

Ideen für die Arbeit mit dem Kalender

Es gibt bereits zahlreiche Gruppen in der stationären Jugendhilfe*, die aktiv mit dem Mutmacher-Kalender arbeiten. Ihre Ideen haben wir zusammengetragen – nachmachen lohnt sich!

*in Kinderheimen, Kinderdörfern oder Pflegefamilien

1. DER MUTMACHER-KALENDER

IN DER GRUPPENARBEIT:

- > Es ist ein schönes Ritual, zu Beginn eines Monats gemeinsam das Kalenderblatt zu lesen und darüber zu sprechen, z.B. im Kinderteam. Die Interviews zeigen den Kindern und Jugendlichen, welche Chancen und Möglichkeiten sie auch selbst haben.
- > Der Kalender lässt sich gut in den Alltag einbinden, wenn die Gruppentermine und Geburtstage der Kinder eingetragen werden. So wird der Kalender individualisiert und regelmäßig genutzt.
- > Im Rahmen des Wettbewerbs „Zeige uns deine Träume, Wünsche oder Ziele!“ können die Kinder ihren eigenen Wünschen in Form von einem Text, einer Zeichnung oder einem Foto Leben einhauchen und diese als Wettbewerbsbeitrag per E-Mail, über WhatsApp oder per Post an Klückskinder senden (Einsendeschluss: 30. April 2021). Als zusätzlicher Anreiz dienen dabei natürlich unsere tollen Preise.
- > Zum Jahresende kann mit den Kalendersprüchen gebastelt werden. Die Kinder suchen sich dazu ihren Lieblingsspruch aus und gestalten dazu ein Bild oder eine Collage.

2. DER MUTMACHER-KALENDER

ALS GESPRÄCHSEINSTIEG:

- > Die Kinder beantworten die Fragen aus dem Mutmacher-Kalender selbst und berichten von ihren eigenen Erfahrungen. Besonders die Fragen „Was hast du für Ziele?“ und „Was sind deine Wünsche?“ sind hilfreich, um sich mit der eigenen Zukunft auseinanderzusetzen.
- > Jugendliche können sich auch schon vorstellen, dass sie bereits älter sind, und die Frage rückblickend aus der Zukunft beantworten: Stell dir vor, du bist bereits 25 Jahre alt, was möchtest du dann auf die Fragen im Mutmacher-Kalender antworten können?
- > Auch wenn ein Kind unmotiviert ist, keine Lust hat zu lernen, kann der Kalender als Einstieg in ein Gespräch genutzt werden: „Schau, das ist eine Person, die auch in einer Einrichtung gelebt hat wie du jetzt. Sie hat eine Ausbildung gemacht. Was für eine Ausbildung möchtest du gerne machen? Was brauchst du für einen Schulabschluss, um diese Ausbildung machen zu können? Falls der Schulabschluss nicht möglich ist, welche alternativen Bildungswege gibt es, um doch noch einen Ausbildungsplatz in diesem Bereich zu bekommen?“

3. VORURTEILE ABBAUEN MIT DEM

MUTMACHER-KALENDER:

Der Mutmacher-Kalender kann auch eingesetzt werden, um Vorbehalte gegen die stationäre Jugendhilfe abzubauen, indem er an kritische Personen im Umfeld der Einrichtung weitergegeben wird, z. B. mit dem Hinweis, dass auch berühmte Menschen wie Roland Kaiser, Mario Adorf, Janine

Kunze oder Andreas Guenther in der stationären Jugendhilfe gelebt haben und aus ihnen verantwortungsbewusste Erwachsene geworden sind.

Mögliche Zielgruppen: Lehrer, Nachbarn, Jugendamt, Eltern der Kinder, Ortsbeirat

NEU IM KALENDER

KLÜCKSKINDER-APP – jetzt als kostenfreier Download für Android und Apple!

GESCHICHTEN AUCH ZUM BARRIEREFREIEN ANHÖREN:

Die Mutmacher-Geschichten ist auch als Hörgeschichte über den jeweiligen QR-Code oder der Klückskinder-App abrufbar. Einfach den QR-Code der jeweiligen Mutmacher-Geschichte scannen und der Geschichte lauschen, gerne auch in der Gruppe. Die Geschichten sind professionell als Erzählung umgeschrieben und eingesprochen von Bärbel Schäfer und Oliver Rohrbeck.



KLÜCKSKINDER UNTERSTÜTZT AUF DEM WEG ZUR AUSBILDUNG.

Unsere Muster Bewerbungsunterlagen zum kostenfreien Download:

Um bei der Bewerbung für einen Ausbildungsplatz oder Praktikum zu unterstützen, stellen wir im Mutmacher-Kalender 2021 unsere Muster-Bewerbungsunterlagen inkl. einer Erklär-Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Einfach auf der Wettbewerbsseite den QR-Code scannen und die Unterlagen herunterladen.



Sie haben auch eine gute Methode entwickelt, um mit dem Mutmacher-Kalender zu arbeiten?

Wir freuen uns, wenn wir andere Verantwortliche in der stationären Jugendhilfe an Ihrer Idee teilhaben lassen können. Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail an: mutmacher@klueckskinder.de

KONTAKT:

Klückskinder gUG
info@klueckskinder.de, www.klueckskinder.de
+49 (0) 69 380 796 750